

(2-tägig) Wie viel Chef muss sein - kritische Dinge im Alltag ansprechen

für Führungskräfte aller Ebenen, insbesondere Bereichsleiter, Standortleiter, Abteilungsleiter, Supervisor, Team- und Projektleiter

Termin 16.09.2025 - 17.09.2025 in Dresden

Alternativtermin(e) 24.02.2026 - 25.02.2026 in Dresden
22.09.2026 - 23.09.2026 in Chemnitz

jeweils 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dozentin Katrin Pappritz

Thema

Im Allgemeinen herrscht ein kollegiales Klima zwischen Ihnen und Ihren Mitarbeiter:innen. Sie kennen sich gut, kennen die jeweiligen Stärken und Schwächen und betonen nicht jeden Tag, dass Sie der "Chef" sind. Dennoch gibt es ab und an Situationen, in denen Sie mit unpassendem Verhalten konfrontiert werden: Der/die Mitarbeiter:in ist nicht motiviert, zeigt kein Einsehen, weigert sich, kommt zu spät oder macht schlechte Stimmung. Der Wechsel von informellen zu formellen Gesprächen ist nützlich und nicht immer transparent. Dann kommen Enttäuschungen auf und möglicherweise Gedanken wie: "Ich muss durchgreifen". Zugleich möchte man es sich nicht mit den Kolleg:innen verscherzen. Das Dilemma zwischen zu strengem und zu laschem Verhalten begleitet jede Führungskraft.

Das zweitägige Praxis-Seminar soll Sie in Ihren alltäglich anstehenden kritisch-wertschätzenden Gesprächen ermutigen und unterstützen.

Anmeldung zum Seminar:

Wie viel Chef muss sein - kritische Dinge im Alltag ansprechen

- am 16.09.2025 - 17.09.2025 in Dresden (67-3435)
- am 24.02.2026 - 25.02.2026 in Dresden (67-3609)
- am 22.09.2026 - 23.09.2026 in Chemnitz (22-2738)

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung

per Fax 0351 8322-422
 per E-Mail Kontakt@RKWcampus.de
 Internet www.RKWcampus.de

Teilnehmer/in Funktion

Teilnehmer/in Funktion

Firma/Anschrift

Telefon/Fax Beschäftigte Branche

E-Mail Datum/Unterschrift

Ihr Nutzen

An zwei Tagen erheben wir Ihre individuellen Herausforderungen, sprechen über die Ansätze und Wirkungen von Führungsverhalten und diskutieren Ansätze um dem Spagat von "Am Team und Mitarbeitenden dran zu sein und dennoch Grenzen zu setzen" gerecht zu werden. Am zweiten Tag erarbeiten wir konkrete Handlungsoptionen für Ihre jeweiligen Situationen.

- Sie erkennen die Polarität zwischen Regeln und Freiheit in der Zusammenarbeit.
- Sie vertiefen das Verständnis für die Führungsrolle.
- Sie erkennen eigene Hürden und verstehen emotionale Beteiligung.
- Sie erarbeiten sich, wie Störungen und "Probleme" wirksam anzusprechen sind: Setting und Strategie.
- Sie lernen gezielt deeskalierende Gesprächsmittel einzusetzen.
- Sie üben kritikträchtige Gesprächssituationen.
- Sie erarbeiten sich konkrete Handlungsoptionen für Ihre jeweilige Situation.

Methodik

Bedarfs- und TN-orientierter Prozess im Seminar (Workshopcharakter), moderierter Erfahrungsaustausch und Gruppendiskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen und kollegiale Fallberatung

Inhalte

- Wieviel Chef:in muss sein? Zwischen Teamplayer und Grenzziehung
- Wann und wie viel greife ich als Führungskraft regulierend ein und welche Wirkung auf die Mitarbeitermotivation erziele ich damit?
- Erklärungsmodelle, -ansätze und Gespräche zu Effekten
- Wann und wozu kontrollieren und nachhalten?
- Atmosphäre und Framing von Gesprächen
- "Es ist nie der passende Zeitpunkt" - Wie für Gespräche einladen und eine offene Haltung gestalten
- Feedback: Angriff oder Wertschätzung?
- Was sind typische Anlässe für Kritik und wie wird sie angemessen angesprochen?
- Mit Zielen führen

Fragen zum Seminar beantworten wir Ihnen gern:

Kerstin Wolffgramm	0351 8322-337
Anna-Maria Schuster	0351 8322-339
Cornelia Stangner	0351 8322-373

Teilnehmergebühr

einschließlich Arbeitsunterlagen: **880,00 EUR zzgl. 19% MwSt.** | ab 2026 **920,00 EUR zzgl. 19% MwSt**

Anmeldungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Sie erhalten rechtzeitig Ihre Durchführungsbestätigung mit Wegbeschreibung und Rechnung. Darin finden Sie auch die Kontaktdaten für Ihre eventuelle Hotelbuchung. Sie können nicht teilnehmen? Kostenfreie, schriftliche Stornierungen sind für **ein- und/oder zweitägige Seminare bis 14 Tage, für Lehrgänge, Arbeitskreise und EXKLUSIV-Seminare bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn** möglich, es sei denn, in der Veranstaltungsbeschreibung ist eine andere Frist vereinbart. Geht uns die Stornierung innerhalb der vereinbarten Frist zu, entfällt die Teilnahmegebühr; schon bezahlte Beträge werden erstattet. Gern können Sie auch einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Übrigen gelten die AGB (Seminarbedingungen) der RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung.

Rabattmöglichkeiten:

Mitglieder des RKW Sachsen e.V. erhalten **10% Rabatt** auf die Teilnehmergebühr. Sie sind interessiert? Bitte sprechen Sie uns an.